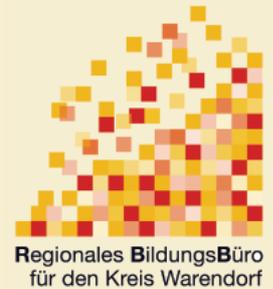


# Newsletter



Regionales Bildungsbüro für den Kreis Warendorf



## Fachtag zum Thema Lehrerergesundheit

27. Nov.

### Hauptsache gesund!

Am 27. November findet der Fachtag für Lehrerergesundheit für alle Lehrkräfte aller Schulformen am Berufskolleg Beckum statt. Begleitet wird der Fachtag durch die Expertise von Herrn Prof. Dr. Bernhard Sieland und Herrn Eckert der Leuphana Universität in Lüneburg.



„Das Wichtigste an einer Fortbildung ist“, so Prof. Sieland, „dass Sie als Teilnehmer möglichst viel mitnehmen und das Gelernte in Ihrem privaten und beruflichen Alltag anwenden können. Von diesem Anspruch aus gestalten wir unsere Vorträge und Workshops.“

Daher erhalten alle angemeldeten Teilnehmer ca. drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn einen Link zum Transferforum. Hier können die Teilnehmer ihre Fragen, Lern-

ziele und Wünsche zum Thema und zur Veranstaltung an Herrn Prof. Sieland und Team weiterleiten. Diese werden dann die Anmerkungen und Wünsche in den Vortrag aufnehmen. Weiterführende Informationen dazu erhalten Sie unter folgenden Links:

[www.lehrergesundheit-leuphana.de](http://www.lehrergesundheit-leuphana.de)  
[www.5-minuten.com](http://www.5-minuten.com)  
[www.geton-training.de](http://www.geton-training.de)

Eingebettet in diesen Rahmen sind folgende acht Workshops, die von Fachleuten an diesem Tag angeboten werden.

- Führen mit explizitem Wertebefug zur Förderung der Gesundheit und Leistungsfähigkeit
- Gesunder Umgang mit Stress und negativen Emotionen im Schulalltag
- Das Landesprogramm BuG (Bildung und Gesundheit) stellt sich vor
- Lehrerergesundheit im AVEM (Arbeitsbezogenes Verhaltens- und Erlebnismuster)-Selbsttest
- Die Stimme im Lehrerberuf richtig einsetzen
- Mind Matters - ein Programm zur Förderung der psychischen Gesundheit an Schulen

- Umgang mit Unterrichtsstörungen in den Klassen 1- 4
- Möglichkeiten der Entspannung im Unterricht der Primarstufe
- Bewegungspausen im Unterricht der Sekundarstufe
- Zentangle – Meditation durch Zeichnen

Weitere Informationen zum Fachtag „Hauptsache gesund“ erhalten Sie in der Broschüre der Staatlichen Lehrerfortbildung, S. 78-85 oder online unter [www.kt.waf.nrw.de](http://www.kt.waf.nrw.de) (Termine / oben waagerechter Reiter).

Das Anmeldefenster ist bis zum 02.11.2014 online unter [www.kt.waf.nrw.de](http://www.kt.waf.nrw.de) geöffnet. Infos unter 02581/534046 oder 02581/534109

## Termine

**27.10.2014**

Fachtag Konfrontative Pädagogik an der Sekundarschule Ahlen  
[www.kt.waf.nrw.de](http://www.kt.waf.nrw.de)

**25.11.2014**

5. Regionale Bildungskonferenz des Kreises Warendorf

**27.11.2014**

Fachtag für Lehrerergesundheit am Berufskolleg Beckum

# Überregionaler Fachtag „Brücken bauen“ mit großer Resonanz

Wege der Zusammenarbeit zwischen Kita und Grundschule



Die Gestaltung einer erfolgreichen Kooperation zwischen Kindertageseinrichtung und Schule sowie ein gelungenes Zusammenspiel von unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angeboten stellen wichtige Herausforderungen für die Arbeit in Kitas und Ganztagsgrundschulen dar. Der Fachtag am 12. Mai 2014 in der Ahlener Stadthalle sollte Fach- und Lehrkräften aus der Region Ideen und Anregungen für diese Aufgabe geben und aufzeigen, welche Rolle dabei die frühe MINT-Bildung spielen kann.



Dr. Jutta Moschner, Referentin der Stiftung HdkF für NRW

Der Fachtag wurde von der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Kreis Warendorf durchgeführt.

Die pädagogischen Fach- und Lehrkräfte erfuhren in einem Vortrag zum Thema „Forschen und Sprache“ und in verschiedenen Themenateliers mehr über die praxisnahe Bildungsarbeit der Initiative „Haus der kleinen Forscher“ und welche konkreten Möglichkeiten sich für die Gestaltung der Zusammenarbeit zwischen Kita und Grundschule bieten.



Dr. Stephan Gühmann (Stiftung HdkF) und Veronika Meiwald (Bundesverband der Logopädie) bei ihrem Vortrag zum Thema „Forschen und Sprache“.

Neben Vertreterinnen und Vertretern der Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ und des Netzwerks Kreis Warendorf waren in Ahlen Wolfgang Schumacher, Referatsleiter Grundschule im Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen, und Veronika Meiwald vom Deutschen Bundesverband für Logopädie vor Ort.

## Bundesweiter „Tag der kleinen Forscher“ auch im Kreis Warendorf

Jedes Jahr ruft die Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ einen bundesweiten „Tag der kleinen Forscher“ aus, so auch in diesem Jahr am 25. Juni.

In Kooperation mit dem Berufskolleg Beckum fand das Forscherfest diesmal auf dem Schulgelände an der Kettelerstraße statt. Die beiden Lehrer Uwe Tiefenbach und Rainer Lutterbüse bereiteten mit den SchülerInnen des Fachbereichs „Sozialpädagogik“ nicht nur verschiedene Forscherstationen vor, sondern sie halfen auch beim Aufbau und betreuten die Kinder der Beckumer Offenen Ganztagschulen und Kindertageseinrichtungen auch beim Experimentieren. Auch einige Kitas und PhänomexX aus Ahlen hatten Stationen vorbereitet.

Der Bürgermeister der Stadt Beckum, Kai-Uwe Strothmann, eröffnete gemeinsam mit dem Hausherrn, dem Schulleiter des Berufskollegs Erwin Wekeiser die Veranstaltung. Petrus meinte es gut und ließ nur einmal ein paar Tröpfchen fallen, die die Veranstaltung aber nicht weiter



Reges Treiben auf dem Gelände des BK



Bürgermeister Kai-Uwe Strothmann ließ sich die verschiedenen Forscherstationen erklären

beeinträchtigten. So konnten die Kinder an den vielen Forscherstationen in verschiedenen

naturwissenschaftlichen, mathematischen und technischen Bereichen nach Herzenslust tätig sein. Es wurden Dosentelefone gebaut, Farben gemischt, mit Wasser experimentiert, Stromkreise zusammengesteckt und mit Zitronensaft geheime Botschaften geschrieben.

Welche Chancen der Umsetzung der Inklusion im gemeinsamen Forschen liegen, bewies der kleine Max (6, mit Down-Syndrom), der an diesem Nachmittag fasziniert an verschiedenen Stationen beschäftigt war.



Der kleine Max an der Marmelbahn

## Schulpsychologische Beratungsstelle des Kreises Warendorf



Die Entwicklungen in der Schullandschaft im Kreis Warendorf beobachten wir als Mitarbeiterinnen der Schulpsychologischen Beratungsstelle ganz konkret vor Ort in den Schulen. Die Neugründungen und Schließungen sowie die vielfältigen Veränderungen in der Schul- und Unterrichtskultur haben großen Einfluss auf den Beratungsbedarf der Schulen genommen.

So erreichen uns beispielsweise immer mehr Anfragen zum Thema Veränderungsmanagement. Nach einer sorgfältigen Auftragsklärung unter inhaltlicher Federführung der Schulleitung unterstützen wir dann - im Rahmen unserer zeit-

lichen und personellen Ressourcen - bei innerschulischen Entwicklungsprozessen z.B. durch Moderation, Strukturierung, Evaluation und/oder Beratung zu fachlichen Themen.

Oftmals geht es auch darum, die Leitung mit ihrer für Schule und Schulkultur zentralen Position zu unterstützen, z.B. in Form eines Schulleitungscoachings oder der Moderation von Absprachen im Schulleitungsteam.

Ein Thema, was aktuell sehr viel angesprochen wird, ist der Umgang mit herausforderndem Verhalten im Schulalltag. Hierzu bieten wir - wie auch bei Beratungsanfragen zu anderen fachlichen Themen - individuelle Supervision, Rollenberatung und Coaching für Lehrkräfte und weitere Schulmitarbeiter/-innen an. Nach Absprache und zeitlicher Möglichkeit bieten wir auch die Begleitung von Arbeitsgruppen oder in-

haltlichen Fachtagen zu inklusionsrelevanten Themenbereichen an.

Wenn es um Gespräche zu und den Blick auf optimale Lernbedingungen für einzelne Schülerinnen und Schüler geht, sind in der Zusammenarbeit zwischen Schule und uns natürlich auch die Eltern und ggf. weitere außerschulische Fachstellen mit an Bord.

Ob „schulpsychologisch“ oder aus dem Blick einer anderen Fachlichkeit heraus, eins steht fest, der Bedarf an systemischer Unterstützung ist, insbesondere mit Blick auf die großen Veränderungs- und Entwicklungsschritte an den Schulen im Kreis Warendorf sehr hoch. Wir freuen uns hierzu - auch über das RBB koordiniert - mit den anderen fachlichen Einrichtungen und Ämtern des Kreises Warendorf und dem Kompetenzteam für Lehrerfortbildung in einem guten Kontakt zu stehen.

## Fachtagung zum Thema Mobbing am Paul-Spiegel-Berufskolleg

Am 30.6.2014 fand am Paul-Spiegel-Berufskolleg des Kreises Warendorf eine Fachtagung zum Thema Mobbing statt. Teilgenommen haben ca. 100 Lehrerinnen und Lehrer sowie Schulsozialarbeiterinnen und -arbeiter unterschiedlicher Schulformen und Schulen des Kreises. Veranstalter war die GewaltAkademieVilligst (GAV), weitere Partner waren das Amt für Jugendarbeit der EKvW, das Regionale Bildungsbüro für den Kreis Warendorf und das Paul-Spiegel-Berufskolleg des Kreises Warendorf.

Nach dem Fachvortrag zum Thema „Mobbing-Intervention und Prävention in der Schule“ von Dirk Ackermann, Jugendpfleger der Stadt Sassenberg, konnten die TeilnehmerInnen Workshops zu den Themen „Emotionale Reakti-

onen von Teilnehmern in Mobbing-Interventions-Trainings“, „Mobbing - Ein gruppendynamischer Prozess“, „Methoden zur Mobbingintervention in Schulklassen“ und einen Workshop zum Thema „Rechtliches / rechtliche Handlungsmöglichkeiten“ besuchen.



Schülerinnen und Schüler des Paul-Spiegel-Berufskollegs übernahmen organisatorische und begleitende Aufgaben, sorgten für das leibliche Wohl und die neu gegründete Tanzgruppe „Move your Heart“ brachte das Hip Hop

Stück „Hands Up“ auf die Bühne. Die Schülerinnen und Schüler der SV boten einen Informationsstand zum Thema „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ an. Am 8.9.2014 wird das Paul-Spiegel-Berufskolleg des Kreises Warendorf diesbezüglich die Auszeichnung entgegennehmen und ein Fest der Vielfalt feiern.

Impressum

### Impressum

Newsletter Regionales  
Bildungsbüro für den  
Kreis Warendorf

### Herausgeber:

Kreis Warendorf  
Der Landrat  
Schul-, Kultur- und Sportamt  
Waldenburger Str. 2  
48231 Warendorf  
Telefon: 02581/53-0  
Fax: 02581/53-1099  
[www.kreis-warendorf.de](http://www.kreis-warendorf.de)